



PORT ONE BERLIN Berlin Mitte



Auftraggeber: Optima-Aegidius-Firmengruppe, IKR Bauträger- u. Beteiligungsellschaft GmbH, Compto Capital Partners GmbH, München

Leistungsphase: 1 - 5

Planung: 2020 - 2025

BGF: 32.200 Quadratmeter

Adresse: Friedrich-Krause Ufer 38,
13353 Berlin

Visualisierungen: Optima-Aegidius-Firmengruppe



Zwischen dem Gewerbegebiet um den Westhafen und der neuen Europa-City liegt zwischen Verkehrs-und Bahntrassen am zukünftigen S-Bahnhof das Grundstück Friedrich-Krause-Ufer 38. Das neue Bürogebäude reagiert städtebaulich auf die heterogene Umgebung : während der nördliche Bauteil die Figur des Nachbarn spiegelt und so mit ihm gemeinsame Höfe bildet, entwickelt sich der Südteil an den spektakulär verlaufenden Straßen- und Bahnviadukten zu einem 55m hohen Turm. Das stark plastische Bauvolumen bildet zu allen Seiten unterschiedliche Räume - im Kontrast dazu wird die

Fassade aus hellem Travertin mit großflächigen Verglasungen und geschossweisen Natursteinbändern sehr flach ausgebildet und endet in der Turmspitze in einem 6,5m hohen, voll verglasten Kronengeschoss. Das massive Sockelgeschoss wird architektonisch durch die Bogenfenster noch gesteigert um das Haus mit dem Außenraum zu verbinden. Neben der Büronutzung finden sich im Haus Künstlerateliers, Gastronomie und eine Kindertagesstätte. In dieser von Verkehr geprägten Umgebung sollen Dachterrassen, begrünte Innenhöfe und ein „Waldbiotop“ im Norden vielfältige Freiraumnutzungen ermöglichen.